

Ausgabe 11/12_2022

St. Markus | Boxhagen-Stralau

GEMEINDE- NACHRICHTEN

www.boxhagen-stralau.de | www.st-markus.berlin



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein Jahr neigt sich dem Ende entgegen. In unseren Kirchengemeinden rückt mit dem Ende des Kirchenjahres auch das Ende unseres irdischen Lebens wieder stärker ins Bewusstsein. Nach dem Dank für alles Leben und die gute Ernte im Herbst gedenken wir nun der Menschen, die nicht mehr bei uns sind. Am Ewigkeitssonntag steht die Erinnerung an die Verstorbenen des letzten Jahres im Mittelpunkt - die dunklere Jahreszeit eignet sich aber auch sehr gut, den Fokus größer zu machen. Natürlich sind in unserem Gedenken alle Verstorbenen enthalten. Und nicht zuletzt darf uns für uns selbst bewusst werden: Auch unser Leben wird irgendwann ein Ende finden. Und ja: So ein Gedanke


ist manchmal nur schwer auszuhalten.

Der Psalmbeter möchte uns aber in dieser Schwere nicht alleine lassen. Im 90. Psalm heißt es:

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“

Unser Wissen um unsere eigene Endlichkeit ist eine große Chance: Das Leben zu gestalten, zu wachsen, weise und klug zu handeln. Ich gebe zu: Diesem Ziel können wir nicht immer gerecht werden. Aber es sind die kommenden Wochen sicher eine gute Gelegenheit, mal wieder ganz bewusst „klug“ zu werden.

Ihr Pfarrer Malte Stets



Lehre uns bedenken, dass
wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.

Psalm 90,12

Was uns Hoffnung gibt

„Unter jedem Grabstein liegt eine Weltgeschichte“, hat der deutsche Dichter Heinrich Heine gesagt. Eine sehr treffende, poetische und schöne Aussage. Denn jeder Mensch, der gestorben ist, hat zumindest einem anderen Menschen unendlich viel, quasi eine ganze Welt bedeutet. Eine mit dem Tod verloren gegangene Welt, deren Verlust die Betroffenen betrauern. Ganz besonders in dieser Jahreszeit, in der am Volkstrauertag und am Totensonntag die Verstorbenen im Fokus stehen, Friedhöfe besucht werden und öffentlich und im Gottesdienst die Trauer ihren Platz hat.

Die gemeinsame Zeit mit der oder dem Verstorbenen wird noch einmal in Erinnerung gerufen – das können glückliche Momente voller Dankbarkeit sein, doch zugleich wird eben auch bewusst, dass die gemeinsame Zeit – vielleicht viel zu früh – ein Ende hatte; Wut oder auch Verzweiflung können quälen.

„Unter jedem Grabstein liegt eine Weltgeschichte.“ Christlicher Glaube ist es, dass die Geschichte eines Menschen mit dem Tod nicht zu Ende ist. Seine Erdengeschichte schon, aber mit dem Tod beginnt seine Himmelsgeschichte oder anders gesagt: seine himmlische Geschichte.



Als Christen hoffen wir auf die Auferstehung, und das Licht dieser Hoffnung ist mit Christus in die Welt gekommen. Himmlisches Licht, das schon jetzt und hier das Dunkel von Trauer und Verzweiflung ein wenig heller machen kann. Auf Auferstehung darf auch ich hoffen, weil Christus nicht exklusiv und für sich alleine auferstanden ist, sondern für alle Menschen einen Weg aus dem Tod ins Leben eröffnet hat. Jesu Tod und Auferstehung bewegen die Welt, sind Weltgeschichte, die nicht unter einem Grabstein begraben werden kann, sondern im Gegenteil jeden Grabstein aus den Angeln hebt. Weltgeschichte, die Erde und Himmel verbindet und schon jetzt ein Stück Himmel auf die Erde holt, wo Menschen diesen Himmel besonders brauchen: in der Trauer und in der Not.

	Andreas	Dorfkirche Stralau	Offenbarung	Lazarus
November				
5			18.00 Uhr online <i>Pfarrer Stets</i>	
6	10.00 Uhr <i>Lektor Fischer</i> <i>Organistin Koo</i>	10.30 Uhr m. Taufe <i>Pfarrer Stets</i> <i>Regkant. Eppelmann</i>		
12			18.00 Uhr online <i>Pfarrer Stets</i>	
13	10.00 Uhr <i>Pfarrer Lohenner</i> <i>Superint. Dr. Höcker</i> <i>Lektorin Hensel</i> <i>Organistin Koo</i>		10.30 Uhr auch online Abendmahl <i>Pfarrer Guth</i> <i>Organistin Hammer</i>	
16			19.00 Uhr <i>Pfarrer Stets,</i> <i>Konfirmand*innen</i> <i>Kantorin Hulme</i>	
19			18.00 Uhr online <i>Pfarrer Stets</i>	
20			10.30 Uhr auch online Abendmahl <i>Pfarrer Stets</i> <i>Organistin Hammer</i>	10.00 Uhr mit Abendmahl <i>Pfarrer Lohenner</i> <i>Kantorin Hulme</i>
27	14.00 Uhr <i>Pfarrer Lohenner</i> <i>Gemeindepäd.agogin</i> <i>Geighardt</i> <i>Organistin Koo</i>		10.30 Uhr auch online <i>Vikarin Scherer</i> <i>Kantorin Hulme</i>	

Alle Online-Angebote sind abrufbar unter
www.boxhagen-stralau.de/live oder im Youtube-Kanal „Gemeinde Boxhagen Stralau“..

	Andreas	Dorfkirche Stralau	Offenbarung	Lazarus
Dezember				
4	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfarrer Lohenner Organistin Koo	10.30 Uhr Vikarin Scherer Kantorin Hulme		
10			18.00 Uhr online Pfarrer Stets	
11	10.00 Uhr Lektor Fischer RegKant. Eppelmann		10.30 Uhr m. Abendmahl Pfarrer Stets Organistin Hammer	
17			18.00 Uhr online Pfarrer Stets	
18			10.30 Uhr, regional Adventsliedersingen Pfarrer Guth Kantorin Hulme	
24	Alle Gottesdienste am Heiligen Abend finden Sie auf der folgenden Seite			
25	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfarrer Lohenner Organistin Koo		10.30 Uhr m. Abendmahl Pfarrer Stets Organistin Hammer	
26			10.30 Uhr m. Abendmahl, Verabschiedung v. Vikarin Scherer Vikarin Scherer Kantorin Hulme	
31	17.00 Uhr Pfarrer Lohenner Organistin Koo	17.00 Uhr Vikarin Scherer Kantorin Hulme		

Am 26. Dezember findet darüber hinaus ein regionaler Weihnachtsgottesdienst um 17.00 Uhr in der Pfingstkirche mit Pfarrerin Reinke und Regionalkantor Eppelmann statt.

Andreas	Zwingli	Offenbarung	Lazarus
Heilig Abend, 24. Dezember			
		15.00 Uhr auch online Kinderchristvesper mit Krippenspiel <i>Vikarin Scherer</i> <i>Organistin Hammer</i>	
			16.00 Uhr <i>Pfarrer Lohenner</i> <i>Gemeindepädagogin</i> <i>Geighardt</i> <i>Organistin Koo</i>
	17.00 Uhr Christvesper <i>Pfarrer Guth</i> <i>Kantorin Hulme</i>	17.00 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel <i>Vikarin Scherer</i> <i>Organistin Hammer</i>	
18.00 Uhr Christvesper <i>Pfarrer Lohenner</i> <i>Organistin Koo</i>			
	Dorfkirche Stralau		
	23.00 Uhr Christnacht <i>Pfarrer Stets</i> <i>Kantorin Hulme</i>		

Gemeindeveranstaltungen und Gruppenangebote aus den Bereichen Kirchenmusik, sowie Kinder- und Jugendarbeit finden Sie in den ebenfalls ausliegenden speziellen Falblättern und auf den Internetseiten der Kirchengemeinden.

Stellenausschreibung für eine:n Gemeindepädagog:in/ Diakon:in für die Arbeit mit Kindern und Familien

Die Evangelische Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau in Berlin-Friedrichshain sucht für ihre Arbeit mit Kindern und Familien eine:n neue:n Mitarbeiter:in im Stellenumfang 50% RAZ, ab sofort, zunächst befristet bis zum 31.12.2023.

Wir wollen neben unserer bestehenden Jugendarbeit unsere Arbeit mit Kindern und Familien nach Corona neu aufbauen.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Neuaufbau eines wöchentlichen Kindergottesdienstes parallel zum Erwachsenengottesdienst,
- Aufbau, Begleitung und Unterstützung eines ehrenamtlichen Kindergottesdienstteams als Schnittstelle zur Jugendarbeit,
- ein monatliches halboffenes Angebot für Kinder und Familien,
- Organisation und Durchführung von Kinder- und Familienfreizeiten,
- Gestaltung von Familiengottesdiensten,
- Lust auf Arbeit mit den Eltern.

Sie bringen mit:

- entweder eine abgeschlossene Ausbildung als Gemeindepädagog:in bzw. Diakon:in (FS/HS) oder einen vergleichbaren Abschluss, sowie Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke,
- Offenheit für flexible Arbeitszeiten, auch am Wochenende und Abend,
- Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche,
- nicht zuletzt: Lust auf die kind- und familiengerechte Verkündigungsarbeit.

Wir bieten Ihnen:

- einen vielfältiges Tätigkeitsfeld mit Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten,
- ein Arbeitsverhältnis mit allen Sozialleistungen des TV-EKBO
- ein engagiertes Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen in der Kinder- und Jugendarbeit,
- gute Vernetzung und Unterstützung im Sprengel und im Kirchenkreis,
- Möglichkeiten der fachlichen und persönlichen Fortbildung und Supervision.

Auskünfte und Bewerbungen: Pfarrer Malte Stets, Gemeindepädagogin Katti

Geighardt, Kontakt: Siehe S. 8

Boxhagen-Stralau

Simplonstraße 31–37, 10245 Berlin

Tel.: 291 09 67, Fax: 294 15 34

buero@boxhagen-stralau.de

www.boxhagen-stralau.de

Gemeindebüro: buero@boxhagen-stralau.de

Uta Weißig: weissig@boxhagen-stralau.de

Silke Helling: helling@boxhagen-stralau.de

Di 16.00–18.00 Uhr,

Do + Fr 9.00–11.00 Uhr

St. Markus

Marchlewskistraße 40, 10243 Berlin

Tel./Fax: 296 02 90

gemeindebuero@st-markus.berlin

www.st-markus.berlin

Gemeindebüro: Jana Buhl

Di + Fr 11.00-13.00 Uhr, Do 15.00–19.00 Uhr,

Pfarrer Matthias Lohenner

Tel.: 0159 0172 9522

m.lohenner@st-markus.berlin

Pfarrer Malte Stets

Tel.: 291 08 70, stets@boxhagen-stralau.de

Pfarrer Christian Guth

Tel.: 65 21 39 91,

guth@boxhagen-stralau.de

Vikarin Katharina Scherer

scherer@boxhagen-stralau.de

Regionalkantor Justus Eppelmann

j.eppelmann@kkbs.de

Kantorin Pam Hulme

hulme@boxhagen-stralau.de

Organistin Jinsil Koo

j.koo@st-markus.berlin

Organistin Anke Hammer

hammer@boxhagen-stralau.de

Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte:

Heinz Lindecke (Boxhagen-Stralau)

lindecke@boxhagen-stralau.de

Ralf Fischer (St. Markus)

r.fischer@st-markus.berlin

Gemeindepädagogin Katti Geighardt

geighardt@boxhagen-stralau.de

Gemeindepfleger Burkhard Batze

Tel.: 64 43 48 84, batze@boxhagen-stralau.de

Mi 14.30–16.00 Uhr

Friedhof: Tunnelstraße 5–11 Tel.: 42200420,

Fax: 42200423 ost@evfbs.de

Kita Sonnenblume: Niemannstraße 1,

Tel.: 26 94 80 55,

sonnenblume-kita@evkvbm.de

Kita Regenbogenfisch: Scharnweberstr. 61

Tel.: 291 12 72

regenbogenfisch-kita@evkvbm.de

Unsere Bankverbindungen lauten:

Sparkasse Berlin

IBAN: DE76 1005 0000 4955 1921 79

(Boxhagen-Stralau)

IBAN: DE54 1005 0000 4955 1921 87

(St. Markus)

BIC: BELADEBEXX

Bildnachweis: S. 1: H. Harms

©Gemeindebriefdruckerei